Mitgliederversammlung und sportliche Erfolge beim ERC Bergkamen



Der Eis- und Rollsportclub Bergkamen blickt auf ereignisreiche Tage zurück. Im Rahmen der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung wurde bereits am 23.02. ein neuer Vorstand gewählt: Sonja Kaiser-Ropers als 1. Vorsitzende, sowie Katja Hauk zur stellvertretenden Vorsitzenden. Der Verein blickt mit dem neu gewählten Team optimistisch in die kommenden Jahre.

An den Wochenenden standen dann die sportlichen Aspekte erneut im Fokus. Beim Grafschafter Cup am 28.02. nahmen 7 Sportlerinnen des ERC Bergkamen teil. Am vergangenen Samstag, den 07.03., vertraten Alina Goj und Fiona Dorochin den Verein beim Adult und Young Adult Cup in Dortmund. Alle Läuferinnen konnten sich erneut erfolgreich präsentieren und in stark besetzten Teilnehmerfeldern gute Platzierungen erreichen.

Mit der Abtauparty, Anfang April, ist auch für den Verein die Wintersaison beendet. In den kommenden Tagen jedoch stehen noch einige wichtige Termine an. Am 13.03. werden Eiskunstlauf-Prüfungen in der heimischen Eishalle abgenommen. Am 14.03. und 28.03. geht es dann nach Neuss und Bielefeld zu weiteren Wettbewerben. Insbesondere bei dem letzten Termin wird der ERC Bergkamen mit 20 Läuferinnen stark besetzt sein und so die diesjährige Saison mit einem weiteren Highlight abschließen.

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 geschlossen: Vereinsveranstaltung der Wasserfreunde TuRa Bergkamen

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Das Bad bleibt daher an diesem Tag für öffentliche Besucher geschlossen.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

---

Leichtathletik-Frauen des SuS-Oberaden vebrachten ein Wochenende in der Sportschule Kaiserau



„Ein Wochenende für mich“ hieß es für die Leichtathletinnen des SuS Oberaden in der Sportschule Kaiserau

Ein ereignisreiches und sportlich intensives Wochenende, organisiert von der Familienbildungsstätte Werne, erlebten die Leichtathletinnen des SuS Oberaden in der Sportschule Kaiserau. Von Freitagabend bis Sonntagmittag tauchten sie unter der fachkundigen Leitung von Wilma Cramer in ein umfangreiches Programm mit viel Freude an der Bewegung und Spaß am gemeinsamen Sport.

Mit insgesamt 23 Teilnehmerinnen, 12 davon vom SuS Oberaden,

wurde ein umfangreiches Kraft- und Ausdauerprogramm mit verschiedene Trainingseinheiten absolviert, darunter Tabata und eine Hula-Hoop Einheit, die die Teilnehmerinnen zum Schwitzen brachten.

Ein besonderes Highlight war die zweistündige Nordic-Walking-Einheit, bei der die Athletinnen bei bestem Wetter und nettem Austausch die schöne Umgebung der Sportschule Kaiserau erkundeten. Am Samstagabend stand Entspannung und geselliges Beisammensein im Saunabereich der Sportschule auf dem Programm.

Der SuS Oberaden bedankt sich herzlich bei Wilma Cramer für die Organisation und Durchführung dieses erfolgreichen Wochenendes. Ihre Expertise und ihre motivierende Art trugen maßgeblich zu einem gelungenen Wochenende mit zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten bei. Schon jetzt blicken die
Teilnehmerinnen mit voller Vorfreude auf ein sportliches Wochenende im
Jahr 2027.

Wasserfreunde präsentieren sich in Topform bei Südwestfälischen Meisterschaften



Mannschaftsfoto Wasserfreunde.

Am 21. und 22. Februar 2026 gingen einige Aktive der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Südwestfälischen Meisterschaften der Lang- und Mittelstrecke sowie beim Südwestfälischen Schwimm-Mehrkampf im Dortmunder Südbad an den Start. Startberechtigt waren ausschließlich Schwimmerinnen, die sich im Vorfeld qualifizieren konnten.

Im Schwimm-Mehrkampf überzeugten alle Schwimmerinnen mit starken Leistungen in sämtlichen Disziplinen. Dabei mussten sie verschiedene Strecken absolvieren: von 15 m, 25 m und 50 m Delphinbeinbewegungen über 200 m Lagen, 400 m Freistil bis hin zu 100 m und 200 m in der jeweiligen Hauptlage der Athletin. Besonders erfolgreich war Mila Murray, die sich im Jahrgang 2016 den Titel der Bezirksmeisterin im Brust-Mehrkampf sicherte. Im Jahrgang 2015 erreichte Emilia Minnerup im Rücken-Mehrkampf einen hervorragenden zweiten Platz, während Mila Ellerkmann mit Rang sechs ebenfalls ein starkes Ergebnis erzielte.

Bei den Bezirksmeisterschaften über die langen Strecken sicherte sich Finja-Marie Possovard (Jg. 2011) über 400 Meter

Freistil den dritten Platz und erzielte zudem über 800 Meter Freistil eine deutliche neue Bestzeit. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) schwamm über 400 Meter Lagen, 400 Meter Freistil und 800 Meter Freistil jeweils neue Bestzeiten und verpasste einen Podestplatz nur knapp. Beide Athletinnen präsentierten sich auf der Langbahn in ausgezeichneter Form und steigerten ihre Leistungen deutlich.

Die Trainerin zeigte sich hochzufrieden mit den Ergebnissen: Zahlreiche persönliche Bestzeiten, teils Verbesserungen von mehr als sechs Sekunden innerhalb von nur zwei Wochen und eine klare Leistungssteigerung aller Starterinnen sprechen für ein rundum gelungenes und äußerst erfolgreiches Wettkampfwochenende.

Erfolgreiches Wochenende für die DLRG Bergkamen bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bergkamen an den Einzelmeisterschaften.

Ein rundum gelungenes Wettkampfwochenende liegt hinter der DLRG Ortsgruppe Bergkamen: Bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen am 21. und 22. Februar 2026 überzeugten die Schwimmerinnen und Schwimmer mit starken Leistungen, Teamgeist und einem neuen Teilnehmerrekord.

Am Samstag, 21. Februar, standen zunächst die Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellte die DLRG Bergkamen so viele Einzelschwimmer*innen wie noch nie – ein neuer Vereinsrekord.

Im anspruchsvollen Mehrkampf mussten die Athlet*innen ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Dazu gehörten unter anderem Hindernisschwimmen, Flossenschwimmen, Rückenlage mit Beinschlag und Retten der Rettungspuppe. In jeder Disziplin wurden Punkte gesammelt, die am Ende über die Platzierungen entschieden. Die intensive Vorbereitung zahlte

sich aus, 4 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen, also insgesamt zwölf Podestplätze im Einzel. Ein beeindruckendes Ergebnis für die Ortsgruppe.

Am Sonntag folgten die Mannschaftsmeisterschaften. Hier trat die DLRG Bergkamen mit fünf Teams an und alle fünf Mannschaften standen am Ende auf dem Treppchen.

Geschwommen wurden unter anderem folgende Disziplinen: Hindernisstaffel, Gurtretterstaffel, Puppenstaffel und Rettungsstaffel.

Die Ergebnisse im Überblick:

- AK 10 weiblich – Gold
- AK 10 männlich – Gold
- AK 12 männlich – Gold
- AK 12 weiblich – Silber
- AK 13/14 – Gold

Damit bewies die Ortsgruppe nicht nur in der Breite, sondern auch im Team ihre enorme Stärke.

Die erfolgreiche Teilnahme wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen, Kampfrichterinnen sowie Unterstützer*innen bei der Planung und Organisation des Wettkampfwochenendes.

Die DLRG Bergkamen ist stolz auf ihre vielen engagierten und erfolgreichen Schwimmer*innen. Mit diesem starken Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften blickt die Ortsgruppe motiviert auf die kommenden Wettkämpfe der Saison.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bergkamen an den Mannschaftsmeisterschaften.

DFB zu Gast beim SuS Rünthe – Prämienübergabe sorgt für besondere Atmosphäre am Schacht 3



Foto: Teresa Kilian/DFB

Ein gewöhnlicher Dienstag war es definitiv nicht, als am 17. Februar ein Kamerateam des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) aus Frankfurt am Schacht 3 eintraf. Anlass war die offizielle Prämienübergabe im Rahmen des bundesweiten DFB-Punktespiels – und der SuS Rünthe mittendrin.

Mit dem erreichten **Platin-Status** gehört der Verein aktuell zur Spitzengruppe der teilnehmenden Clubs in Deutschland. Doch was an diesem Nachmittag besonders auffiel, war nicht nur die Urkunde oder die Prämie – sondern die starke Präsenz: Vertreter des DFB, das Präsidium des FLVW sowie zahlreiche Verantwortliche aus dem heimischen Kreis Unna/Hamm waren persönlich vor Ort.

Während auf dem Platz ganz normal trainiert wurde, Kinder lachten, Trainer Anweisungen gaben und die Walking-Football-Gruppe aktiv war, entstand eine Atmosphäre, die den Gästen zeigte, wofür der Amateurfußball steht: Gemeinschaft, Engagement und Verlässlichkeit.

In Gesprächen wurde deutlich, dass das DFB-Punktespiel mehr ist als ein Wettbewerb. Es setzt Impulse in Bereichen wie Vereinsentwicklung, Ehrenamt, Nachwuchsförderung und neue Angebotsformen. Die Punkte sind ein Anreiz – der eigentliche Mehrwert liegt jedoch in der nachhaltigen Weiterentwicklung der Vereine.

Ein Kamerateam begleitete die Veranstaltung für die offiziellen Kanäle des DFB. Beiträge werden in den kommenden Wochen unter anderem auf fussball.de sowie in den sozialen Medien des DFB und des FLVW veröffentlicht.

Für den SuS Rünthe war der Tag nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass engagierte Vereinsarbeit im Kreis Unna wahrgenommen wird – und Strahlkraft über die Region hinaus entwickeln kann.

Starker Auftritt der Wasserfreunde mit 74 Podestplätzen



Beim 1. Seseke-Hallenschwimmfest des SVK 1891 e.V. am 14. und 15. Februar 2026 in Kamen zeigten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen eine beeindruckende Mannschaftsleistung. Mit insgesamt 81 Starts erschwamm sich das Team herausragende 42 erste Plätze, 23 zweite Plätze sowie neun dritte Plätze. Besonders erfreulich war, dass sich die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer erstmals an neue Strecken heranwagten und diese mit Bravour meisterten.

Finja-Marie Possovard (2011) glänzte mit sechs Goldmedaillen. Mila Murray (2016) sicherte sich dreimal Gold, ebenso überzeugte Nick Mosert (2016) mit fünf Siegen. Emilia Minnerup (2015) gewann fünfmal Gold und einmal Silber, während Xavier Brüning (2015) dreimal Gold und einmal Silber holte. Mila Ellerkmann (2015) freute sich über zwei erste und vier zweite Plätze. Phil Langenbach (2018) triumphierte dreimal und wurde einmal Zweiter. Elisa Yüksekogul (2015) erreichte drei Siege, einen zweiten und zwei dritte Plätze. Karl Weddig (2018)

steuerte einen Sieg und zwei zweite Plätze bei. Josephine Schmidt (2016) erschwamm zwei Gold- und eine Silbermedaille. Smilla Panberg (2010) überzeugte mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen. Felix Mats Prull (2016) gewann zweimal Gold. Romina Kreutzer (2014) sicherte sich einen ersten und zwei zweite Plätze, ihre Zwillingsschwester Sophia einmal Rang zwei sowie dreimal Rang drei. Jana Knöfel (2016) einen ersten und einen zweiten Platz. Ben Leon Burgdorf (2014) gewann einmal Gold und zweimal Silber. Merle Böttcher (2017) freute sich über einen Sieg und einen dritten Platz. Novalie Schamann (2015) erreichte einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz. Tilo Mendel (2016) wurde zweimal Zweiter und einmal Dritter. Johanna Donsbach (2015) rundete das starke Ergebnis mit einem zweiten und einem dritten Platz ab.

Insgesamt war es ein überaus erfolgreiches Wochenende mit zahlreichen Podestplätzen und einer Vielzahl neuer persönlicher Bestzeiten. Die Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit den starken Leistungen auf teilweise neuen Strecken und dem großen Einsatz ihrer Schwimmerinnen und Schwimmer.

Hobby-Herren-Volleyball beim TuS Weddinghofen sucht Mitspieler

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist auf der Suche nach weiteren Mitspielern für ihre Volleyballgruppe der Hobby-Herren, die mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen (Pfalzstr. 90) stattfindet. Jeder, der Lust hat, neue Leute kennenzulernen und *just for fun*

Volleyball zu spielen, ist in dieser Gruppe genau richtig. Sie ist sowohl für Anfänger, Wiedereinsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Interesse kann man sich sehr gerne unter info@tus-weddinghofen.de oder bei WhatsApp unter 0157 73574125 melden.

Traditionelles Fußballturnier der Realschule Oberaden



Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres fand das traditionelle

Fußballturnier der Realschule Oberaden statt.

In den Jahrgängen 5/6 wurde die Schülerinnen und Schüler lautstark und kreativ durch ihre Klassen von den Rängen unterstützt. Letztlich war es eine ganz knappe Entscheidung um den Turniersieg. Im direkten Duell hatten sich die Klasse 5b und 6c torlos getrennt, so dass letztlich das Torverhältnis entscheiden musste, da beide Teams alle anderen Spiele für sich hatten entscheiden können. Da das Team der 5b keinen Gegentreffer zugelassen hatte, wurde lautstark gejubelt und mit großer Freude der Wanderpokal in Empfang genommen. Denn das Torverhältnis hieß letztlich 8:0 gegenüber 8:2.

Deutlicher las sich letztlich die Tabelle in den Jahrgängen 7/8. Denn die Klasse 8a gewann das Turnier ohne Verlustpunkt. Allerdings brauchte es dafür einen knappen 1:0 Sieg im letzten Spiel gegen die Klasse 8b, die im "Finale" noch die Möglichkeit gehabt hätte, am späteren Turniersieger vorbeizuziehen. Hervorzuheben waren die Klassen 7a und 7b, die sportlich wenig erfolgreich waren, aber trotzdem mit viel Engagement und Freude agierten.

Die Spiele der ältesten Jahrgänge waren sehr eng, so dass es bis zum Schluss spannend blieb. Obwohl die Klasse 10c gegen den späteren Vierten, Klasse 9b, mit 0:1 verloren hatte, reichten die restlichen vier Siege, um sich durchsetzen.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahren dem Schiedsrichter, Kai Demmich, der wie in den vergangenen Jahren auch, extra einen Tag Urlaub genommen hatte, um souverän durch das Turnier zu leiten.

Regionalliga Play-off Spiel der Grizzlys am Sonntag in der Eishalle Bergkamen

Am Sonntag, dem 15. Februar, empfangen die Grizzlys aus Bergkamen im Regionalliga Play-off Spiel die Ratinger Ice Aliens. Bulli ist um 18:30h, der Einlass ab 17:45h.

Es wird eine Best of Five Serie gespielt, und es ist das erste Heimspiel in Bergkamen. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter tickets@grizzlys-bergkamen.de.

Starker Auftritt der Wasserfreunde auf der Langbahn in Dortmund



Am 7. und 8. Februar 2026 gingen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 11 Schwimmerinnen und Schwimmern beim 42. Dortmunder Schwimmfest International – Race Days Long Distance an den Start. Es handelte sich um den ersten Langbahnwettkampf des Jahres und damit um einen wichtigen Auftakt in die neue Wettkampfsaison. Mit insgesamt elf Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedaillen fiel die Medaillenausbeute sehr positiv aus und spiegelte sowohl eine geschlossene Mannschaftsleistung als

auch deutliche individuelle Leistungssteigerungen wider.

Mila Murray (2016) überzeugte mit vier Goldmedaillen über 50 und 100m Brust sowie 100 und 200m Freistil und gewann zudem Silber über 50m Schmetterling und 100m Rücken. Mila Ellerkmann (2015) sicherte sich dreimal Gold über 50m Rücken und Freistil sowie 200m Lagen. Felix Mats Prull (2016) gewann Gold über 50m Brust und 400m Freistil, während Romina Kreutzer (2014) Gold über 50m Rücken und Bronze über 50m Freistil holte. Fleur Muriel Brüning (2017) steuerte Gold über 50m Brust bei. Nick Mosert (2016) erreichte Silber über 50 und 400m Freistil und Silber über 50m Rücken, Nova Meschkapowitz (2015) Silber über 50m Brust und Sophia Kreutzer (2014) Silber über 50m Rücken. Bronze gewannen zudem Sarah Großpietsch (2013) über 200m Rücken, Novalie Schamann (2015) über 200m Brust und Elisa Yüksekogul (2015) über 50m Freistil. Hervorzuheben sind außerdem die Finalteilnahmen von Mila Ellerkmann, Romina Kreutzer und Nick Mosert über 400 Meter Freistil, die mit starken Leistungen den Einzug ins Finale schafften und dort ihre gute Form unter Beweis stellten. Zusätzlich belegten die TuRaner den dritten Platz in der Mannschaftswertung des Kids-Team-Cups und wurden dafür mit einer Geldprämie belohnt.

Das Fazit der Trainer fiel durchweg positiv aus: Die Leistungsentwicklung innerhalb der Mannschaft ist sehr erfreulich, zahlreiche persönliche Bestzeiten konnten erzielt werden, teilweise sogar schneller als die im Januar auf der Kurzbahn geschwommenen Zeiten. Dies unterstreicht die positive Trainingsentwicklung der vergangenen Wochen. Der gelungene Saisonauftakt zeigt zugleich deutlich, an welchen technischen Stellschrauben in den kommenden Wochen gezielt gearbeitet werden muss. Der Wettkampf erwies sich damit als wertvoller Leistungstest im Hinblick auf die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften sowie die anstehenden Langstreckenwettkämpfe und lieferte wichtige Erkenntnisse zum aktuellen Trainingsstand.